



Auf der spannenden Reise
der kindlichen Entwicklung
Im Rhythmus der Jahreszeiten

Begleitmaterial für die Arbeit
in den „Krabbelgruppen“

Ausgabe
Mai 2024



Erarbeitet von Ihrer
Evangelischen Erwachsenenbildung Hochfranken

Wussten Sie schon ...

... dass es 7 Bereiche der sinnlichen Wahrnehmung gibt?

Die Sinne sind unsere Antennen, über die wir mit unserer Umwelt in Kontakt treten.

Wir nehmen die Signale wahr, die uns die Außenwelt sendet und verarbeiten sie in unserer Innenwelt. Für Kinder ist die Sinneswahrnehmung die Wurzel jeder Erfahrung, die sie mit ihrer Welt machen. Wenn bei ihren Erfahrungen möglichst viele Sinne angesprochen werden, unterstützt es das Lernen in allen Bereichen der Entwicklung. Die meisten Eltern denken bei Sinne natürlich sofort an: das Sehen, das Hören, das Riechen, das Schmecken und das Fühlen. Es gibt aber noch zwei weitere Wahrnehmungsbereiche, die ganz entscheidend für die Körperwahrnehmung und das Ausführen von Bewegungen wichtig sind. Zum einen sind es die Gleichgewichtswahrnehmung und die Lage- und Bewegungswahrnehmung. Ohne diese Wahrnehmungskanäle wären schnelle und flüssige Bewegungen nicht möglich. Beim Laufen, Fahrradfahren und Springen arbeiten diese Sinne alle Hand in Hand. Der Gleichgewichtssinn zum Beispiel hält den Körper in Balance und reguliert die Stellung des Kopfes. Da die Gleichgewichtswahrnehmung im Innenohr ihren Sitz hat, ist sie natürlich eng mit dem Hörsinn verknüpft. Auch die Auge-Hand-Koordination, die für das Malen in einer Begrenzung und Schreiben gebraucht wird, ist von einem funktionierenden Gleichgewicht abhängig.

Die Lage- und Bewegungswahrnehmung ist eine notwendige Voraussetzung, um Bewegungen zu planen.

Wie viel Kraft muss aufgewendet werden, um eine bestimmte Bewegung auszuführen? Beim Malen wird das ganz deutlich. Einige Kinder halten den Stift entweder sehr verkrampft und drücken ganz stark auf oder aber sie halten den Stift viel zu locker und bringen kaum einen Strich auf das Papier. Eine Störung in der Wahrnehmung kann auch zur Folge haben, dass die Kinder sich nicht gut spüren können, wie sie sich im Raum bewegen. Das ist aber wichtig für komplexe Bewegungsabläufe z.B. das Schwimmen oder Rad fahren und auch die Abspeicherung dieser Koordinierung von Bewegungen.

Kinder brauchen Gelegenheiten, um all ihre Sinne zu testen und sich selbst zu spüren.

Sie wollen ihre Kraft spüren, ihre Geschicklichkeit ausprobieren. Geben Sie ihnen immer wieder die Gelegenheit zum Klettern, Springen, Balancieren und Rutschen.

Tipps zum Fördern der Sinne:

- Bei jedem „Knireiter“-Spiel wird das Gleichgewicht des Kindes gefordert.
- Das alte „Hoppe-Hoppe-Reiter“ Spiel ist da ideal. Sie kennen es bestimmt noch aus ihrer Kindheit. Vielleicht mögen Sie ja auch einige neue Verse dazu dichten.
- Wenn Sie ein großes Tuch oder eine Decke besitzen, legen Sie ein, zwei Kinder hinein und schaukeln sie die Kinder mit oder ohne „Schaukellied“. Auch das ist eine gute Gelegenheit, das Gleichgewicht zu üben. Die Schaukelbewegung ist ja ein „Urerlebnis“, das wir alle aus dem Mutterleib kennen.
- Bauen Sie Balancierstraßen für die Kinder auf, aus Kissen, Decken, Kisten oder draußen auch mit Naturmaterial wie Baumstämmen. Hindernisse übersteigen, oder drüber krabbeln, das macht Spaß und schult die Sinneswahrnehmung.
- ... und nicht zu vergessen: das gute alte Schaukelpferd!

Buchempfehlung:



Maria Stampfer

Das Montessori Buch für Babys und Kleinkinder

So wird die Entwicklung von Kindern mit der Montessori-Pädagogik gefördert - spielerisch zu Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein, mit 200 praktischen Übungen für zu Hause für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

ISBN/EAN: 979-1281216006

Bookmundo Direct

Preis: ab 19,99 €

Warum sind Fingerspiele so wichtig?

- Fingerspiele für Babys sind meist kurz und noch nicht so stark auf das Mitmachen ausgelegt.
- Das heißt natürlich nicht, dass das Baby nicht mit einbezogen wird – im Gegenteil.
- Das heißt natürlich nicht, dass das Baby nicht mit einbezogen wird – im Gegenteil.
- Auch wenn sie Fingerspiele heißen, sind sie eher als Berührungsspiele zu verstehen.
- Sie fördern Babys Wahrnehmung, ermutigen zum Strampeln und Bewegen und helfen sogar beim Sprechen lernen.

Die promovierte Sozialpädagogin Margarete Blank-Mathieu:

- Berührung in Verbindung mit Worten ist für das Baby ein Spracherlebnis, das sich tief einprägt.
- Dabei werden Denkstrukturen ausgebildet, die für das weitere Sprachverständnis wichtig sind.
- Kinder lernen ja nicht nur mit dem Gehör, sondern mit allen Sinnen.

Hinweise für Fingerspiele zuhause und unterwegs:

Am besten legst du dein Baby für die Fingerspiele auf deinen Schoß oder in einer Trage oder Ähnlichem vor dich. Ihr könnt natürlich genauso gut auf einer Decke am Boden spielen oder auf der Couch. Sollte sich dein Baby bereits drehen können, achte bitte darauf, dass es nicht aus Versehen irgendwo herunterrollen kann.

Gebet des Monats:

**Wir danken Dir, Du guter Gott,
für diesen neuen Morgen**

**Du liebst die ganze weite Welt
und willst für alle sorgen.**

Bewegungsspiel: Hampel und Strampel

Guten Tag ihr Füßchen, wie heißt ihr denn?
(Beide Füße in die Hände nehmen.)

Ich heiße Hampel und ich heiße Strampel,
(Erst den linken Fuß anheben und wackeln, dann den rechten.)

Ich bin das Füßchen Übermut
(Mit dem linken Fuß wackeln.)

und ich bin das Füßchen Tunichtgut.
(Mit dem rechten Fuß wackeln.)

**Übermut und Tunichtgut gehen auf die Reise,
Patschen durch die Sümpfe, naß sind Schuh' und Strümpfe.**
(Mit den Füßen spazieren gehen.)

Guckt die Mutter um das Eck, laufen alle beide weg.
(Mit den Füßen schnell wegrennen.)

Spiel- und Bewegungslieder

Zur Melodie von „Bruder Jakob“ krabbeln die Finger von den Füßen bis zum Kopf des Babys und kitzeln am Schluss den Bauch.

**Kleine Schnecke, kleine Schnecke,
krabbelt rauf, krabbelt rauf,
krabbelt wieder runter, krabbelt wieder runter,
kitzelt dich am Bauch, kitzelt dich am Bauch.**

Bei dem beliebten Fingerspiel übernehmen alle zehn Finger die Rolle von Zappelmännern. Sie spielen umher, verschwinden und tauchen am Ende wieder hinter dem Rücken der Eltern auf.

**Zehn kleine Zappelmänner
zappeln hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern
fällt das gar nicht schwer.**

**Zehn kleine Zappelmänner
zappeln auf und nieder,
zehn kleine Zappelmänner
tun das immer wieder.**

**Zehn kleine Zappelmänner
kriechen ins Versteck,
zehn kleine Zappelmänner
sind auf einmal weg.**

**Zehn kleine Zappelmänner
sind auf einmal wieder da!
zehn kleine Zappelmänner
rufen laut: Hurra!**

**Zehn kleine Zappelmänner
zappeln hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern
fällt das gar nicht schwer.**

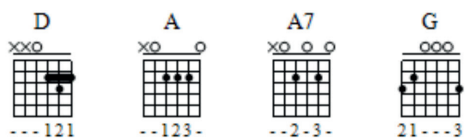
Lustiges Fingerspiel, bei dem die zehn Finger ordentlich was zum Zappeln haben. Dazu kann man auch ganz einfach neue Strophen mit neuen Spielmöglichkeiten erfinden und die Finger fliegen, trappeln, laufen oder tanzen lassen.

Ein YouTube-Video dazu findet man hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=GjNTG8B9G3w>

Bewegungslied: Erst kommt der Sonnenkäferpapa



1 D A D
Erst kommt der Son- nen- kä- fer- pa- pa,
5 D A7 D
dann kommt die Son- nen- kä- fer- ma- ma und
9 G D G D
hin- ter- drein, ganz klit- ze- klein die Son- nen- kä- fer- kin- der- lein.

Sie haben rote Röckchen an
mit kleinen schwarzen Pünktchen dran.
So machen sie den Sonntagsgang
auf unsrer Gartenbank entlang.

Sie schauen nach dem Wetter aus,
da wird gewiss ein Gewitter draus.
Erst schaut Papa, dann schaut Mama
und dann die ganze Käferkinderschar.

Jetzt wollen sie auf die Wiese gehen
und all die schönen Blumen sehen.
Sie tanzen lustig Ringelreihn
zuerst allein und dann zu zweien.

Nun muss das Spiel zu Ende sein,
denn müde sind die Käferlein.
Sie breiten ihre Flügel aus und
fliegen alle schnell nach Haus.

Ein YouTube-Video dazu findet man hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=QGrimSkoDOM>

Kontrastbilder *

Säuglinge lieben starke Kontraste.

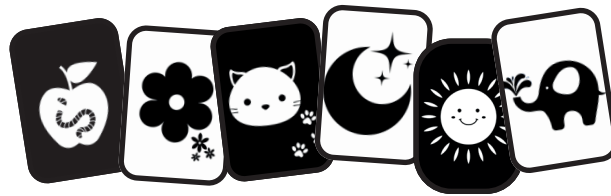
Diese können Sie den Baby nicht nur in Form eines Mobiles, sondern auch mit Kontrastkarten zeigen.

Es gibt entsprechende Druckvorlagen im Internet (oft auch kostenlos) und auch ganze Kontrastbücher.

Wichtig ist, dass pro Seite oder Karte nur ein Motiv (z.B. Tier, Gegenstand) ohne viel Details zu sehen ist.

Diese Kontrastbilder können Sie entweder mit einem Faden horizontal am Spielbogen als Mobile befestigen oder aber an die Wand stellen.

- **Wann?** Ab 3 Wochen.
- **Was wird gefördert?** Wahrnehmung von Kontrasten und ersten Details



Wasserspielmatten *

Wasserspielmatten sind für Babys faszinierend.

Sie können diese Matte leicht selber herstellen und immer wieder variieren.

Grundlage ist ein Zip-Gefrierbeutel.

Dieser wird mit Wasser befüllt (ein Schuss Babyöl sorgt zusätzlich für interessante Fließeigenschaften).

Nun kann der Gefrierbeutel mit allem Möglichen befüllt werden:

Glitzer, Perlen, Lebensmittelfarbe, kleinen Dekosternchen usw. der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Sachen dürfen allerdings keine spitzen Kanten aufweisen, damit der Beutel nicht beschädigt wird und somit der Inhalt auslaufen kann.

Die Spielmatte kann am Boden bzw. an der Wand befestigt werden.

- **Wann?** Ab 3 Monaten.
- **Was wird gefördert?** Konzentrationsfähigkeit, Rumpfmuskulatur
- **Zeitaufwand?** ca. 20 Minuten
- **Materialien?** Zip-Gefrierbeutel, Wasser, Babyöl, Glitzer, Perlen, Lebensmittelfarbe etc.

